

Kurzwahlprogramm 2025 Grün Voran! Sozial-Vielfältig-Nachhaltig

Wir wollen Düren zu einer noch lebenswerteren Stadt weiterentwickeln. In der vergangenen Ratsperiode von 2020-2025 haben wir zusammen mit unserer Koalition „Zukunft Düren“ viel Positives für die Stadt erreicht. Für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit braucht es eine starke Grüne Fraktion im Stadtrat, daher setzen wir bei der Kommunalwahl auf ein herausragendes Wahlergebnis mit unserem feministisch ausgerichteten Team.

Hohe Aufenthaltsqualität, saubere Luft und ein gesundes Klima machen eine Stadt lebenswert. Eine attraktive Stadt braucht eine gute soziale und kulturelle Infrastruktur, sowie vielfältige Freizeitangebote für Menschen jeden Alters. Dazu zählen auch gesunde Ernährung und Tierschutz.

Bezahlbarer Wohnraum, Arbeitsplätze mit fairen Löhnen und sichere Mobilität sind wesentliche Grundlagen für die Entwicklung unserer Stadt. Gut ausgestattete Bildungseinrichtungen und Angebote zur Weiterbildung sind unverzichtbar.

Wir verstehen uns als Antreiber und Ideengeber der Koalition, um die sich stellenden Fragen der Zukunft zu lösen. Dabei ist uns die Stabilität des bisherigen Bündnisses im Stadtrat wichtig. Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit ist die Fortsetzung unserer soliden Haushaltspolitik!

Zur Kommunalwahl stellen wir keine*n eigene*n Bürgermeisterkandidat*in auf und empfehlen unseren Wähler*innen daher, Frank Peter Ullrich zu wählen.

Wesentliche Forderungen für die Wahlperiode 2025-2030

- Stadt Düren - klimaneutral bis 2035
- Mehr Grün, weniger versiegelte Flächen
- Hilfsangebote für Frauen in Not, Obdachlose und sozial Benachteiligte stärken
- Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung stärken
- Sozialen Wohnungsbau konsequent umsetzen
- Straßenraum zwischen Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen gerecht aufteilen
- Radvorrangrouten konsequent ausbauen
- Handwerk und Industrie beim Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützen
- Schutz der Artenvielfalt und pflanzliche Ernährung fördern
- Ausbau der Kindertagesstätten und offenen Ganztagschulen weiter vorantreiben
- Mehr Freizeitangebote insbesondere für Jugendliche schaffen
- Gute Arbeit der Streetworker*innen stärken
- Auskömmliche Förderung unserer Kultureinrichtungen, wie Museen, Theater, KOMM
- Willkommenskultur gegen Rassismus und Ausgrenzung fortsetzen